

SelectLine Neuerungen

Version 22

05.05.2021/mk/V1.1

Inhalt

Version 22.1	4
1 Programmübergreifend	4
1.1 Windows 11	4
1.2 Import individueller Dateien für den Bankassistent	5
1.2.1 Kontoauszug einlesen	5
1.2.2 Importassistent	5
1.2.3 Rechteverwaltung	6
1.3 Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr	7
2 Auftrag	8
2.1 Einkaufspreisvorerfassung	8
2.2 Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise	11
2.2.1 Listenpreise Ändern	11
2.3 PC-Kasse	12
2.3.1 Kundenbildschirm	12
2.3.2 E-Bon	14
2.4 Fertigungsauftrag	16
2.4.1 Sammeldruck für Fertigungsaufträge	16
2.4.2 Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag	17
2.5 Sonstiges	17
2.5.1 Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren	17
2.5.2 Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen	17
3 Produktion	18
3.1 Produktionsplanung	18
3.1.1 Anzeige der gefertigten Teilmengen	18
3.1.2 Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen	18
3.1.3 Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen	19
3.1.4 Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen	19
3.1.5 Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste	20
3.1.6 Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag	20
3.1.7 Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl	21
3.1.8 Prüfung auf zirkuläre Referenz	22
3.2 Produktionssteuerung	22
3.2.1 Einstellbares Aktualisierungsintervall	22
3.2.2 Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte	23
3.2.3 Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung	23
3.2.4 Mandantenauswahldialog	24
3.3 SelectLine BDE	25
3.3.1 Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt	25
3.3.2 Vorarbeitermodul	25
4 CRM	26
4.1 Inaktive Adressen	26
4.2 Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen	27
4.3 Option zum Aktualisieren von Personen	27
4.4 Verträge in Adressmaske	28
4.5 Direkter Rückruf aus der Anrufliste	29
5 Mobile Anwendungen	29
5.1 SelectLine Mobile	29
5.1.1 Artikelbild	29
5.1.2 Belegsperrung unterbindet Belegerstellung	30
5.1.3 Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung	31
5.1.4 Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden	31
5.2 API	32
5.2.1 Projektzuordnung	32
5.2.2 Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs	32
5.2.3 Routen für Artikelbilder	32

5.2.4	Backend – Stabilitätsverbesserung	32
6	Rechnungswesen	32
6.1.1	Saldoverarbeitung Kontenblatt	32
6.1.2	Inventarummernvergabe Anlagenbuchhaltung	32
7	Lohn	33
7.1	Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung	33
8	Doqio.....	33
8.1	Workflow	33

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 21

Version 22.1

1 Programmübergreifend

1.1 Windows 11

Mit der Version 22.1 der SelectLine Programme werden nun auch Windows 11 und der Windows Server 2022 unterstützt.

Microsoft hat mit Windows 11 eine ganze Reihe von optischen Anpassungen am Betriebssystem vorgenommen. Da sich die SelectLine Clients schon immer am gewohnten Look & Feel des jeweiligen Betriebssystems orientieren, finden sich viele der Windows-Anpassungen auch in den Masken der Programme wieder. Diese Anpassungen fallen in manchen Bereichen (z.B. den Stammdatenmasken des SelectLine Auftrags) mitunter stärker aus als in anderen wie dem CRM. Auffällig sind die neue Form der Buttons oder die veränderten Scrollbalken.

Wir werden weiterhin kontinuierlich am Feinschliff der Oberflächen arbeiten.

Die SelectLine Webanwendungen Mobile, MDE und BDE sind von den optischen Anpassungen nicht betroffen.

Windows 10

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit
1	2	1

Neu - Artikel ▾ Neu Löschen ▾ Kopieren ▾

Position Zeilentyp Offen Bestand Menge ME

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

10047 Internationale Fichte

< []

✓ Aktiv ✓ Inaktiv

65 Einträge sortiert: angelegt 15.07.2014

Windows 11

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit
1	2	1

Neu - Artikel ▾ Neu Löschen ▾ Kopieren ▾

Position Zeilentyp Offen Bestand Menge ME

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

10047 Internationale Fichte

— []

✓ Aktiv ✓ Inaktiv

65 Einträge sortiert: angelegt 15.07.2014

1.2 Import individueller Dateien für den Bankassistent

Im Bankassistenten kann nun zwischen dem Importformat „Standardformat“ und „Individueller Import“ unterschieden werden. Die neue Funktionalität bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontoauszüge aller Formate, die Ihnen als Text- oder XML-Datei zu Verfügung stehen, einzulesen.

1.2.1 Kontoauszug einlesen

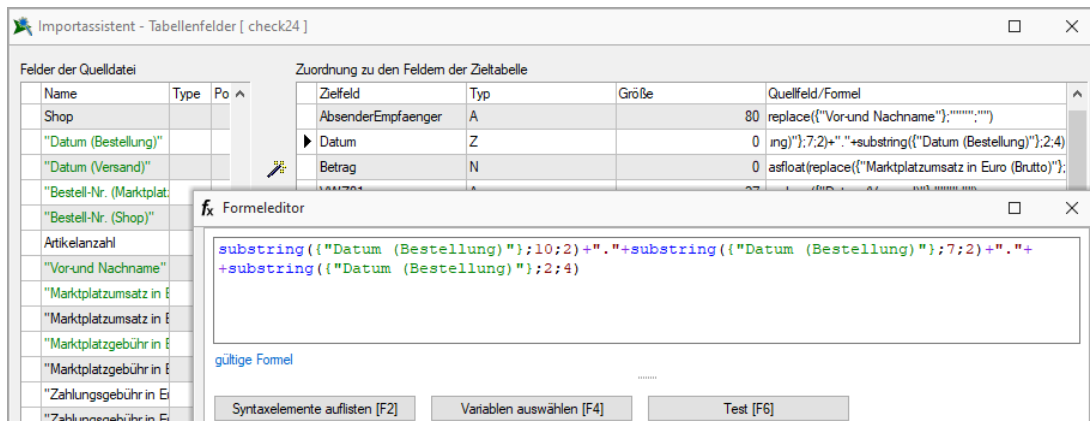
Mit der Auswahl „Individueller Import“ stehen Ihnen alle Importmuster zur Verfügung, die speziell für den Bankassistenten erstellt wurden. Haben Sie bereits ein bestehendes Importmuster eingeschleust oder angelegt, so können Sie dieses auswählen.

Existiert bisher kein Importmuster für den Bankassistenten, wird mit der Auswahl „<neu anlegen>“ automatisch der Importassistent geöffnet, um die weitere Zuweisung der Importdatei zu allen Datenbankfeldern vorzunehmen.

1.2.2 Importassistent

Im Importassistenten wird zunächst zwischen den verfügbaren Dateitypen gewählt. Der Importmodus ist hierbei auf die Auswahl „Neue Daten anhängen“ beschränkt. Beim Einlesen der Datei wird diese auf doppelte Positionen geprüft, um zu vermeiden, dass bereits verbuchte Positionen erneut eingelesen oder verändert werden.

Nach der Definition der Felder wird die Zuweisung der Quellfelder zu den Zielfeldern vorgenommen. Die Zielfelder sind dabei auf Felder eingeschränkt, die nicht automatisch durch eine Programmfunktion gefüllt werden. Über die Kalkulatorfunktionen haben Sie die Freiheit, komplexe Ausdrücke zu verwenden, die die Werte der Datei in den erwarteten Dateitypen umwandeln. Eine genauere Definition aller Syntaxelemente und wie sie zu verwenden sind, finden Sie u.a. in der Hilfe.

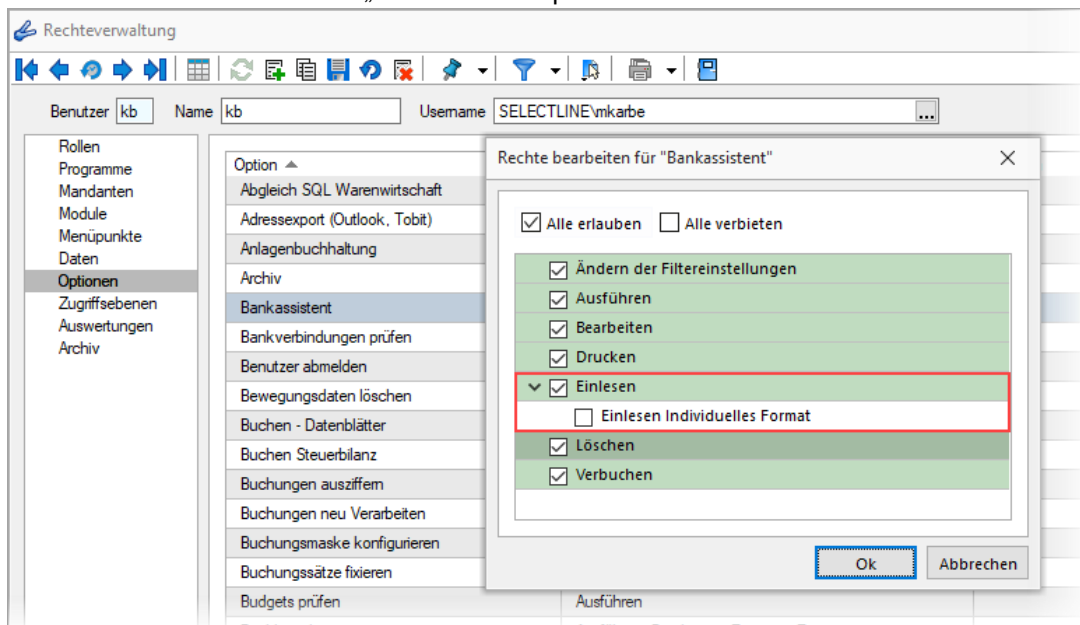


Wurden alle Felder zugewiesen, kann das Importmuster gespeichert werden, so dass es beim nächsten Import wieder zur Verfügung steht.

Nach Bestätigung des Importassistenten werden die Datensätze im Bankassistenten eingelesen und verarbeitet. Alle hinterlegten Einstellungen der Suchtexte, der Kennzeichen und der Optionen zur OP-Ermittlung werden nach dem Import verwendet, um die Zuordnung der Kontenbewegungen vorzunehmen.

1.2.3 Rechteverwaltung

In der Rechteverwaltung kann der individuelle Import optional für den Benutzer deaktiviert werden. Dazu gibt es unter *Optionen/Bankassistent/Einlesen* eine neue Unterkategorie. Wird dieses Recht entfernt, sehen Sie den Dialog „Kontoauszug einlesen“ wie in den vorherigen Versionen vor der 22.1 ohne die zusätzliche Auswahl „Individuelles Format“.



1.3 Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr

Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge auf Debitoren- und Kreditorensseite können nun bereits in der Filterung aller offenen Posten für den Zahlungsvorschlag übernommen werden. Mit Hilfe der Option „Zahlungen berücksichtigen“ können Sie direkt im Zahlungsvorschlag auch Zahlungen im Zahlungslauf berücksichtigen. Zudem stehen Ihnen nun auch die Offenen Posten der Typen „Zahlungsausgänge – Debitoren“ und „Zahlungseingänge – Kreditoren“ zur Auswahl zur Verfügung.

Z
Zahlungsverkehr

Zahlungsverkehr

OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

OP-Filterung

Fällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit zahlen

Skontofällige OPs

Zum

Vor Fälligkeit berücksichtigen

Nach Ablauf gewähren

Belegnummer -

Betrag -

Einstellungen

Gutschriften berücksichtigen

Zahlungen berücksichtigen

OP-Währung beachten

Nur diesen Bankbezug zahlen ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Fehlende Bankbezüge zuordnen ... Mein Geschäftskonto (Buchung Zahllauf)

Liste der gefilterten OPs auf nächster Seite anzeigen

2 Auftrag

2.1 Einkaufspreisvorerfassung

Die Version 22.1 bietet Ihnen die Möglichkeit, Einkaufspreise für die spätere Verwendung vorzuerfassen. In den Einkaufskonditionen von Artikeln können Sie dazu auf der neuen Seite „Vorerfassung“ Einkaufspreise, inklusive Rabatten und Staffelpreisen, mit einem Gültig ab – Datum anlegen.



Preise für Lieferant 5006 anlegen

Allgemein

Gültig ab 01.09.2022

Preis 20,00

Währung CHF

Mengeneinheit Stk.

Preiseinheit 1,00

Rabatt 0,00 %

Rabatt 2 0,00 %

Staffelpreise

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Menge	Preis
▶	

Ok Abbrechen

Haben Sie mehrere Preise vorerfasst, wird in der Übersicht farblich gekennzeichnet, ob es sich um einen abgelaufenen, einen aktuell gültigen oder einen in der Zukunft ausstehenden Einkaufspreis handelt. Zusätzlich können Sie durch ein passendes Icon erkennen, ob es für den Einkaufspreis Staffelpreise gibt.

Artikel

Artikelnummer 100032 Schranktüren weiss 0,00 CHF

Lieferantenbeziehung Mengenrechnung **Vorerfassung**

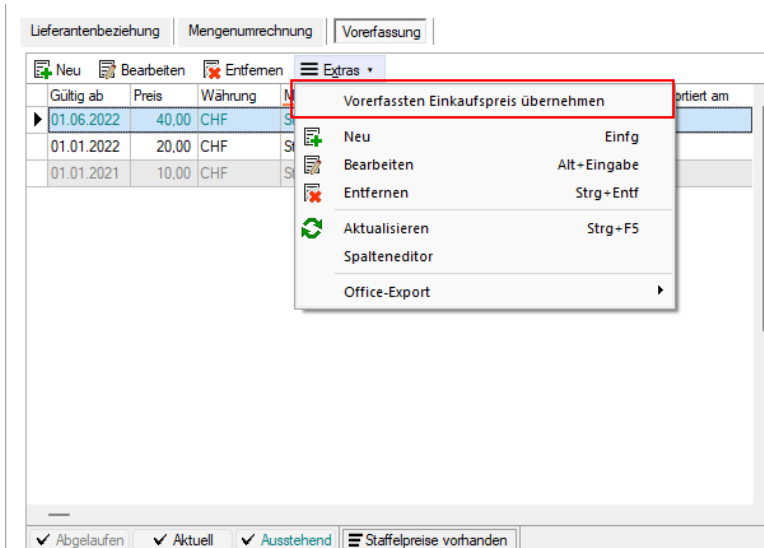
Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Gültig ab	Preis	Währung	Mengeneinheit	Preiseinheit	Rabatt	Rabatt 2	Importiert am
01.06.2022	40,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
01.01.2022	20,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	
▶ 01.01.2021	10,00	CHF	Stk.	1,00	0,00 %	0,00 %	

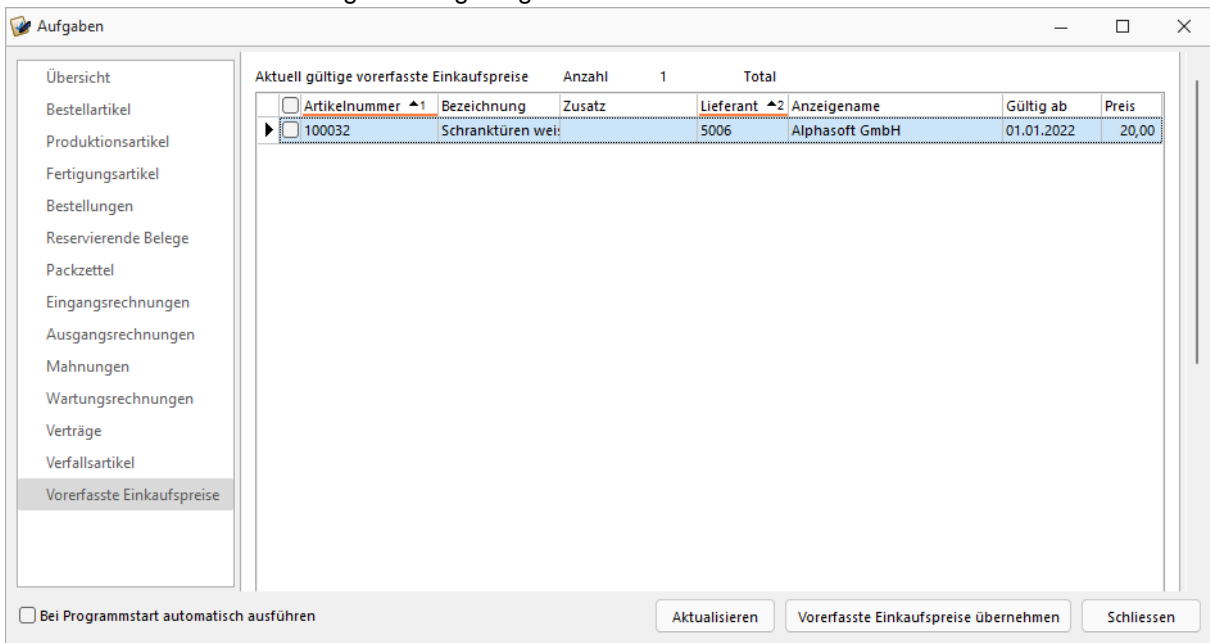
Abgelaufen Aktuell Ausstehend Staffelpreise vorhanden

37 Einträge sortiert: angelegt 09.12.2020 10:39:37, 6 bearbeitet 28.04.2022 08:08:45, 1 <Alle Felder>

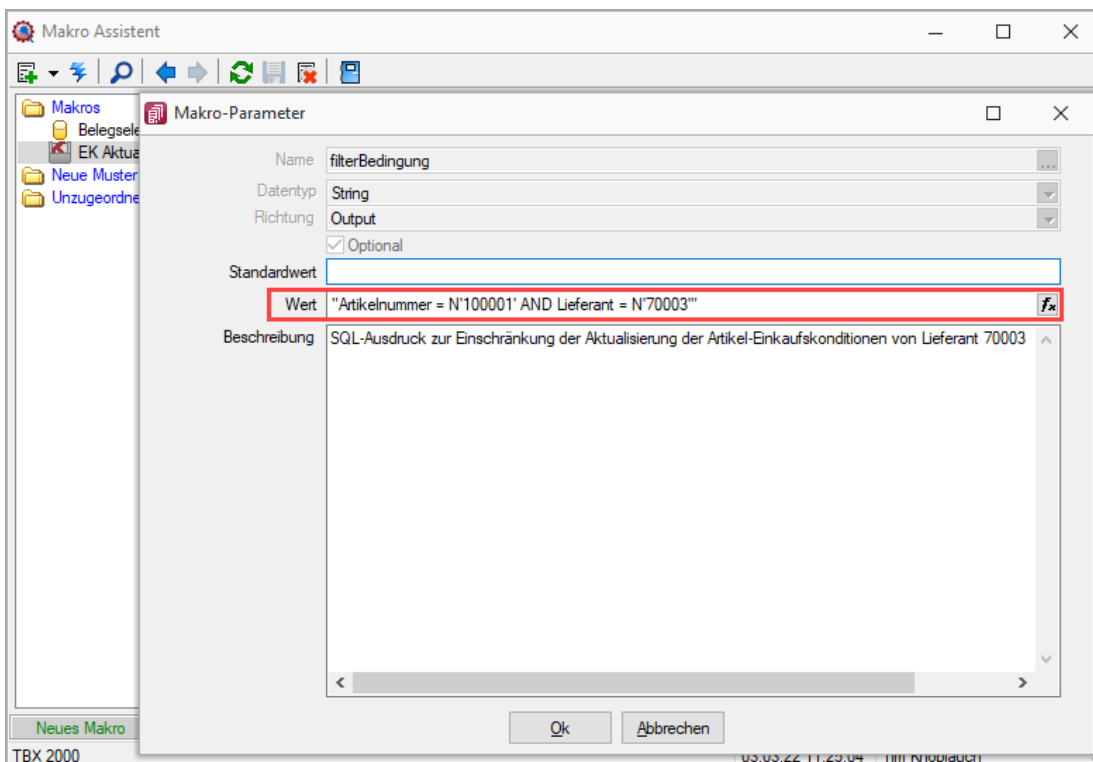
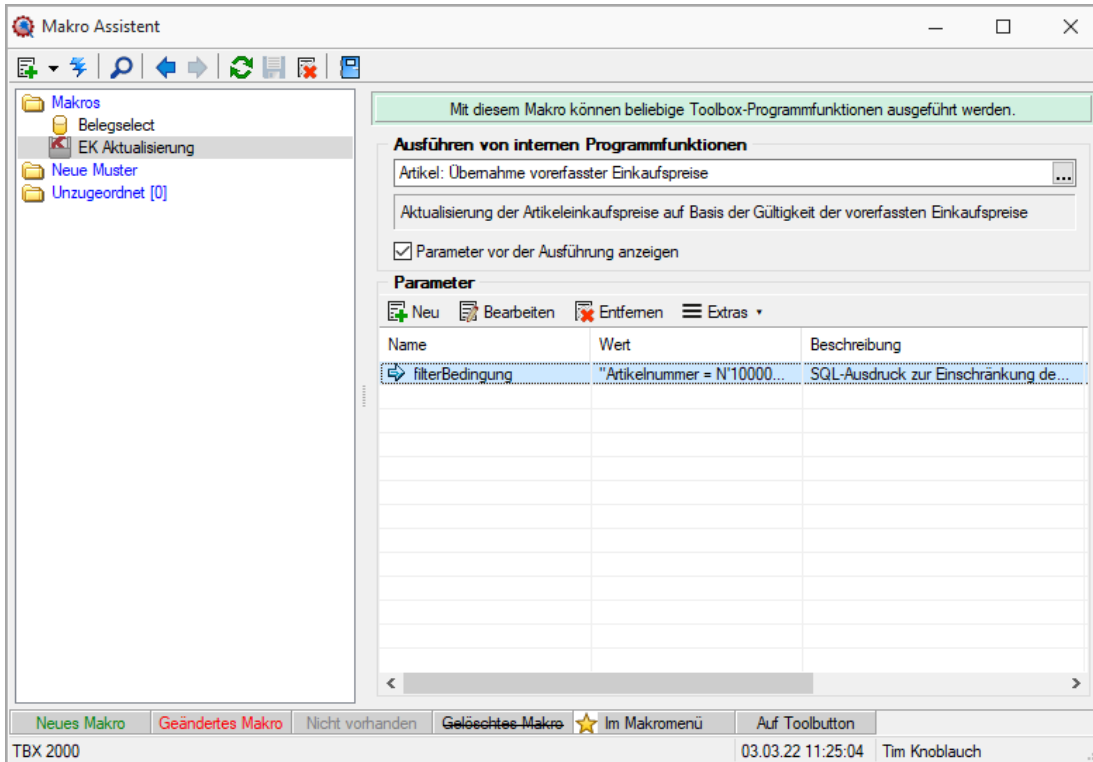
Hat ein Einkaufspreis sein Gültigkeitsdatum erreicht, können Sie über die Funktion „Vorerfassten Einkaufspreis übernehmen“ die Lieferantenbeziehung aktualisieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, entweder nur den Einkaufspreis der aktuellen Lieferantenbeziehung, alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen des aktuellen Artikels oder alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aller Artikel zu aktualisieren.



Vorerfasste Einkaufspreise, deren Gültigkeit erreicht ist, werden zusätzlich in der Aufgabenübersicht unter Mandant/Überblick/Aufgaben angezeigt.



Auch eine automatisierte Aktualisierung der Lieferantenbeziehungen ist mit Hilfe einer passenden Toolboxfunktion möglich. Im nachfolgenden Beispiel wird ein Toolboxmakro dargestellt, welches die Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aktualisiert.



Dieses Makro können Sie über ein Journal mit aktivierter Wiedervorlage beispielsweise täglich im Hintergrund ausführen lassen, um die Einkaufspreise der Lieferantenbeziehungen automatisch zu aktualisieren.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window. The 'Bezeichnung' field is set to 'EK-Aktualisierung', the 'Datum' is '16.03.2022 10:29'. The 'Wiedervorlage' section is configured with 'zum' '16.03.2022 10:35' Uhr, 'zuständig' 'Max Mustermann', 'Wecker' checked with '0' days, '0' hours, and '0' minutes, 'Wiederholung' set to 'Täglich', and the checkbox 'Toolbox-Makro im Hintergrund ausführen' checked.

The screenshot shows the 'Journaleintrag bearbeiten' window with the 'Makro' tab selected. The 'Name' is 'TBX 8000', the 'Beschreibung' is 'EK-Import', and the 'Makro' is 'Laufzeit-Makro'. The 'Aktiviert' checkbox is checked. Below is a table for 'Parameter'.

Name	Wert	Beschreibung	Datentyp	Richtung	Optional	Default

Das Übernehmen, Bearbeiten und Anlegen von vorerfassten Einkaufspreisen kann jeweils über ein Recht gesperrt werden.

2.2 Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise

Ein Assistent zur Preisanpassung bietet Ihnen die Möglichkeit, Listenpreise und Preisgruppenpreise für mehrere Artikel gleichzeitig zu ändern. Der Assistent steht Ihnen im Zusatzmenü des Artikelstamms zur Verfügung („Einstellungen und Zusatzfunktionen“/ „Verkaufspreise anpassen“).

2.2.1 Listenpreise Ändern

Zur Änderung der Listenpreise ausgewählter Artikel wählen Sie die Preisgruppe „Listenpreis“. Im folgenden Schritt wählen Sie dann aus, welche Artikel Sie anpassen möchten.

The screenshot shows the 'Preisanpassung' dialog box. It contains an information icon and text: 'Mit Hilfe der Preisanpassung können Sie für ausgewählte Artikel Listenpreise ändern oder für die gewählte Preisgruppe neue Preise mit einer definierten Gültigkeit anlegen. Die Anpassung von Listenpreisen setzt voraus, dass diese nicht automatisch ermittelt werden. Voraussetzungen für das Anlegen neuer Preisgruppenpreise sind, dass sie nicht über ein Kalkulationsschema ermittelt werden und nicht über eine uneingeschränkte Gültigkeit („immer“) verfügen. (Weitere Informationen über „FT“)'.

Below the text, there are fields for 'Preisgruppe' (set to 'Listenpreis'), 'Gültig ab' (set to '28.04.2022'), and 'Währung' (set to 'CHF' with 'Schweiz' as a hint). At the bottom, there are 'Weiter >' and 'Abbrechen' buttons.

Die Artikelmehrfauswahl ermöglicht es Ihnen, genau die Artikel auszuwählen, die Sie für die Preisanpassung vorsehen möchten. Die Korrekturformel versetzt Sie in die Lage, die Preisanpassung flexibel auf Basis des aktuellen Listenpreises (Platzhalter: {Preis}) vorzunehmen.

Preisgruppenpreise mit neuer Gültigkeit

Bei Preisgruppenpreisen wird ein neuer Preis ab einem bestimmten Datum angelegt. Die Funktion berücksichtigt Artikel, die händisch vergebene Preisgruppenpreise mit einer eingeschränkten Gültigkeit haben.

Für die Preisanpassung haben wir Ihnen zwei Toolbox-Programmfunktionen zur Verfügung gestellt, um ggf. Anforderungen zu automatisieren:

- „Artikel: Listenpreise anpassen“
- „Artikel: Preisgruppenpreise anlegen“

2.3 PC-Kasse

2.3.1 Kundenbildschirm

Über den Kundenbildschirm können Sie nun eine beliebige Anzahl von Medien darstellen lassen. Dafür wurden die „Medien“ in der Konfiguration Kundenbildschirm um eine Tabelle ergänzt, in der Medien folgender Typen gewählt werden können:

- Bilder (*.ico, *.svg, *.jpg, *.jpeg, *.apnp)
- Animationen (*.gif)
- Videos (*.webm, *.ogg)
-

Über die „Anzeigedauer“ steuern Sie, wie lange das Medium auf dem Kundenbildschirm dargestellt wird, bevor ein Wechsel zum nächsten Medium erfolgt. Die Abspielreihenfolge entspricht der Reihenfolge in der Tabelle (von oben nach unten). Über die Pfeilschalter (unten links) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden. Die Option „Pro Kassivorgang neustarten“ steuert für Sie, dass das Abspielen der Medien immer mit dem ersten Medium neu beginnt, nachdem ein Kassivorgang abgeschlossen wurde und die „Abschlussanzeigedauer“ abgelaufen ist.

Medien

Medien anzeigen

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Pfad	Anzeigedauer
C:\temp\Kasse\KubiSchiHiGru.gif	30
C:\temp\Kasse\Werbung01.ogg	30
C:\temp\Kasse\Werbung02.ogg	30

Ausrichtung: Rechts

Pro Kassiervorgang neustarten

Für noch mehr Flexibilität bei den angezeigten Informationen des Kundenbildschirms können Sie nun auch bei den Texten „Begrüßung“ und „Abschluss“ auf Formeln zurückgreifen.

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

Spalte	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position. f_x
Spalte 2	40	Links	{Position.Bezeichnung} f_x
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C f_x

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegrabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrat f_x

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!" f_x

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!" f_x

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

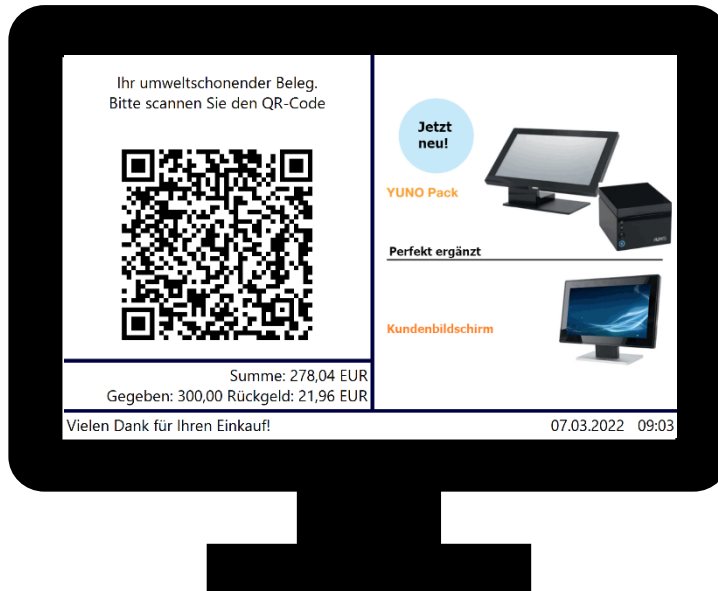
QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co f_x

Interne Optimierungen bei der Aktualisierung einzelner Werte ermöglichen es Ihnen, nun z.B. auch den Zahlbetrag und den Rückgeldbetrag darstellen zu können. Diese Werte können Sie beispielsweise über eine Anpassung der Formel für die Summenanzeige darstellen. Ein Beispiel könnte wie folgt aussehen:

```
(if(isnull({Belegkopf.FreieZahl2}; 0) <> 0; (" Gegeben: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl1};"0.00") + " Rückgeld: " +
asstring({Belegkopf.FreieZahl2};"0.00") + " " + {Mandant Waehrung}); "")
```

2.3.2 E-Bon

Mithilfe des E-Bon-Moduls für die PC-Kasse können Sie auf die Ausgabe von Papierbelegen verzichten. Kassenbelege werden den Kunden digital zur Verfügung gestellt.



Der Kunde muss lediglich einen QR-Code scannen und erhält dann seinen Beleg ganz bequem auf sein mobiles Endgerät. Selbstverständlich bleibt die Belegausgabe über Drucker weiter möglich. Nach der Aktivierung der E-Bon Funktion gibt es für den Kassierer keine Änderungen beim Ablauf. Er erfasst die Artikel und kassiert über die gewünschte Zahlungsart. Der SelectLine Auftrag kümmert sich im Hintergrund um den Rest. Es wird ein Beleg als PDF erstellt, diese wird online zur Verfügung gestellt und unabhängig davon wird ein QR-Code erzeugt, mit dem der Kunde das PDF (E-Bon) herunterladen kann. Der QR-Code wird auch erzeugt, wenn es temporäre Unzugänglichkeiten bei der Internetverbindung gibt. In diesem Fall kann der Kunde nach dem Scannen des QR-Codes sehen, welchen Betrag er gerade gezahlt hat und dass der Bon später verfügbar sein wird. Sobald die Internetverbindung wieder vorhanden ist, wird der Bon online zur Verfügung gestellt.



Die Einrichtung können Sie in nur zwei Schritten vornehmen. Für die Funktion müssen Sie eine Lizenz erwerben. Anschliessend können Sie die Funktion auf der Seite „Inhalt“ in den Einstellungen für die Touchkasse Konfiguration Kundenbildschirm aktivieren.

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

Positionen anzeigen

	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position. f_x)
Spalte 2	40	Links	(Position.Bezeichnung) f_x
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C f_x)

Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrat f_x)

Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!" f_x

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!" f_x

Datum und Uhrzeit anzeigen

E-Bon verwenden

QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co f_x

Ihre SelectLine PC-Kasse kümmert sich im Hintergrund um die notwendige Konfiguration. Um diese einfache Konfiguration zu gewährleisten, ist die Online-Speichermöglichkeit vorgegeben. Eine Verwendung eines individuellen Anbieters, eines Online-Speichers ist nicht vorgesehen. Mit jeder erworbenen Lizenz des E-Bons stehen Ihnen für die temporäre Aufbewahrung von Belegen, die Kunden abrufen können, 1 GB Speicher für maximal 1 Mio. Belege zur Verfügung. Wie lange Kunden Zeit haben, ihren E-Beleg über den im QR-Code hinterlegten Link herunterzuladen, legen Sie in den Mandanteneinstellungen unter „PC-Kasse“ fest. Hier finden Sie den neuen Bereich „E-Bon“ und eine Information zum aktuellen Speicherverbrauch über alle Mandanten (im Screenshot ist der verfügbare Speicher für zwei E-Bon Lizenzen zu sehen). Über die „Aufbewahrungsdauer in Tagen“ steuern Sie, wie lange Kunden Ihren E-Bon abrufen können, bevor er online entfernt wird. Die maximale Anzahl an Tagen ist auf 30 beschränkt.

Die Farben der Download-Seite für den E-Bon, welche der Kunde über den QR-Code erreicht, können Sie über die Einstellungen „Hintergrund Überschrift“ und „Belegsumme und Icons“ anpassen.

Mandant: WAWI, Deutschland

Adresse

Belege

Fertigungsaufträge

PC-Kasse

Artikel

Lager

Fibuexport

OP-Einstellungen

Bankassistent

Zahlungsverkehr

Waagenanbindung

Adressverwaltung

Freie Felder

Listeneinstellungen

Regionaleinstellungen

Verwaltung Toolbox-Editor

E-Mail

CRM

Archiv

DMS

Ermäßigter Steuersatz

Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG)

Durchschnittssatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG)

Nicht Steuerbar

Umsatzsteuerfrei

Vorschlag ermitteln

E-Bon

Datenverbrauch

9 Belege 162,24 KB von 2 GB verbraucht

Verbindungstest

Aufbewahrungsdauer in Tagen: 3

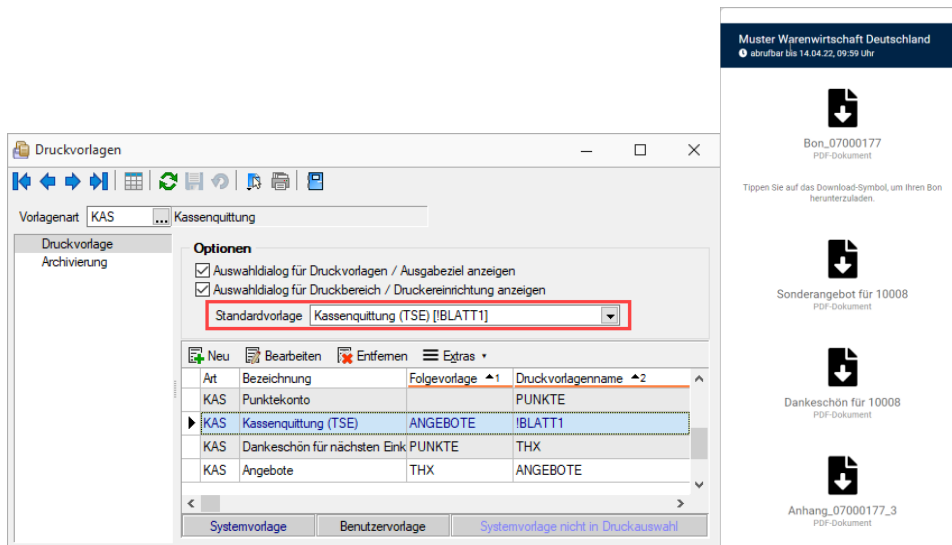
Hintergrund Überschrift

Belegsumme und Icons

Ok Abbrechen Überehmen

Das Aussehen des E-Bons basiert auf den flexiblen Druckvorlagen für die Kassenbelege. Dabei bildet die Standardvorlage die Basis für die Erstellung des E-Bon (PDF-Format notwendig).

Sie können neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten über den Formulareditor auch die Vorteile der Folgeformulare nutzen, die als zusätzlicher Anhang (PDF-Format notwendig) über den E-Bon zur Verfügung gestellt werden.



Wenn Sie die Ausgabe von Kassenbelegen als E-Bon als Standard festlegen möchten, sodass die Abfrage zur Ausgabe der Quittung über den „Zahldialog“ nicht mehr erscheint, können Sie in den Stammdaten PC-Kasse auf der Seite „Hardware“ die Option „Druckausgabe“ auf „Keine“ ändern. Die Option „Quittung drucken“ ist anschliessend nicht mehr im Zahldialog enthalten.

Bitte den erhaltenen Betrag eingeben

Zahlbetrag 26,18

Erhalten 30,00

Quittung drucken

OK Abbrechen

2.4 Fertigungsauftrag

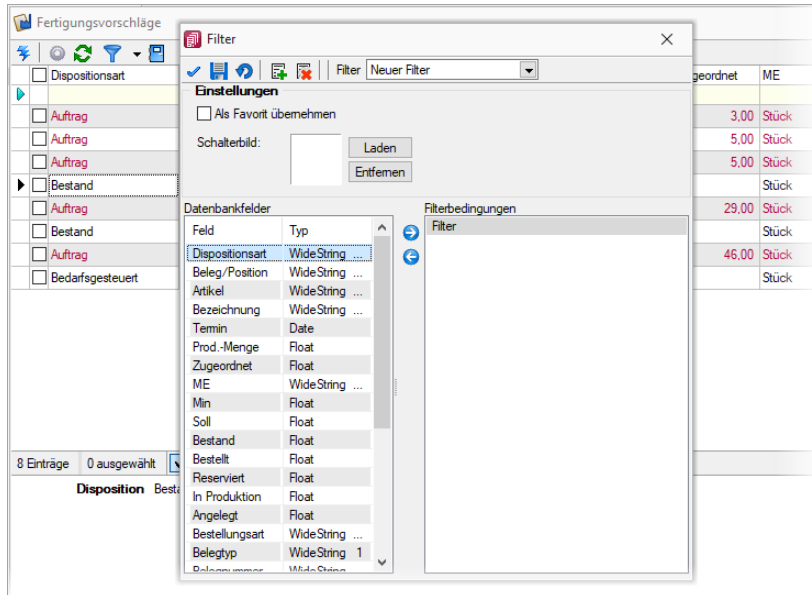
2.4.1 Sammeldruck für Fertigungsaufträge

Sammeldruck ist jetzt auch für Fertigungsaufträge möglich, dabei werden die freigegebenen und erledigten Fertigungsaufträge für den Sammeldruck angeboten. Vorausgewählt sind alle ungedruckten, freigegebenen Fertigungsaufträge.

ID	Bezeichnung	Datum	Termin	Frühester Start	Fertigungsstart	Fertigungsende	Auftragsz
<input type="checkbox"/> FA113	Transportkiste (FlightCase)	17.02.2022			10.03.2022 11:20:00	14.03.2022 08:15:00	1
<input checked="" type="checkbox"/> FA114	Rennrad	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	14.03.2022 09:45:00	3
<input type="checkbox"/> FA115	Rohrfertigung	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	10.03.2022 09:04:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA116	Rohrfertigung mit Pressung	17.02.2022			10.03.2022 15:15:00	11.03.2022 13:50:00	
<input type="checkbox"/> FA117	Rohrfertigung	21.02.2022					
<input checked="" type="checkbox"/> FA118	Rennrad Review	22.02.2022	22.02.2022	16.02.2022			3
<input checked="" type="checkbox"/> FA119	Rohrfertigung	07.03.2022			10.03.2022 09:20:00	10.03.2022 12:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA120	Rohrfertigung mit Pressung	10.03.2022			11.03.2022 14:00:00	14.03.2022 10:00:00	
<input checked="" type="checkbox"/> FA122	Rohrfertigung mit Pressung	14.03.2022					
<input checked="" type="checkbox"/> FA123	Rennrad	16.03.2022					3
<input checked="" type="checkbox"/> FA124	Transportkiste (FlightCase)	16.03.2022	16.03.2022	15.03.2022			1

2.4.2 Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag

Im Fertigungsvorschlag ist es nun möglich, per Toolbar Filterungsoptionen zu setzen.



2.5 Sonstiges

2.5.1 Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren

Auf Basis der bereits bekannten Funktion zur Neu-Terminierung bedarfsdisponierter Artikel in einem Beleg, kann die Funktion nun auch über mehrere Belege über den neuen Menüeintrag „von Beleg – bis Beleg...“ ausgeführt werden. Diese Funktion steht ebenfalls als neue Toolboxfunktion bereit.

2.5.2 Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen

Die Spalte „Zusatz“ steht Ihnen in den Tabellen Kunden/Verträge, Lager/Bestände, Aufgaben/Bestellartikel, Aufgaben/Produktionsartikel, Aufgaben/Fertigungsartikel, Werkauftrag/Struktur, Lagerverwaltung/Lagerbewegungen, Vorschlagsliste Verträge und Rabattgruppen optional zur Verfügung und kann über den Spalteneditor eingeblendet werden.

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Anzeige der gefertigten Teilmengen

In den Fertigungsaufträgen wird die bereits eingelagerte Teilmenge bereits in der Tabelle, auf der ersten Seite des Fertigungsauftrages, angezeigt. Wenn die Bedarfsmenge gedeckt ist, wird die angezeigte Kugel grün. Wenn Sie die Spalte für die fertiggestellte Teilmenge einblenden, haben Sie bereits beim „durchblättern“ der Aufträge eine schnelle Übersicht zum aktuellen Stand des Fertigungsauftrages.

Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Bedarfsmenge	Menge je Liste	Gesamtmenge	Mengeneinheit	Fertiggestellte Menge
700031	Rennrad	Carbon	5,00	1,00	5,00	Stück	0,00

3.1.2 Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen

Bei der Erstellung von Fertigungslisten können nun mehrere „Arbeitsschritte aus Vorlagen“ ausgewählt und in die Fertigungsliste übernommen werden.

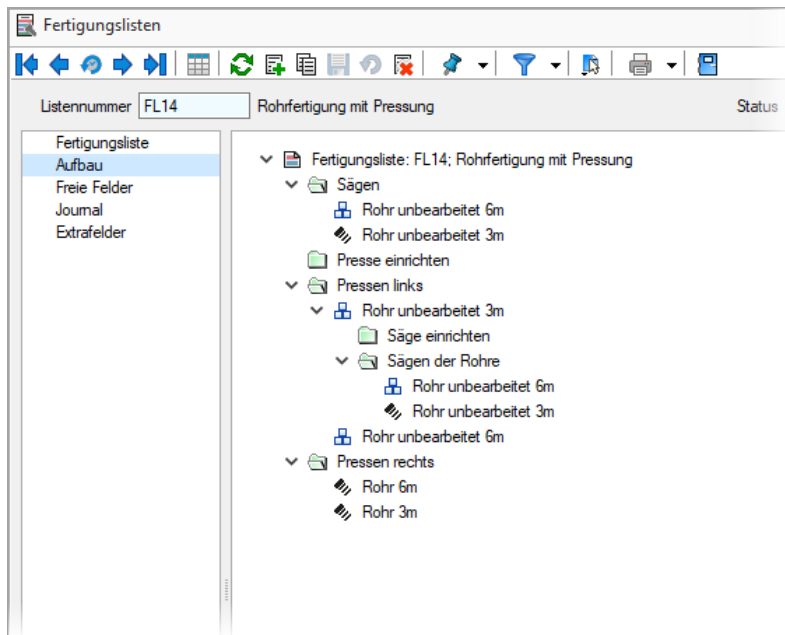
Pos.-Nr	Position	Schritttyp	Bezeichnung	Betriebsmittel	Planze
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	Arbeitsfolge	Einspeichen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	36	2	Arbeitsfolge	Zentrieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	37	3	Arbeitsfolge	Reifen aufziehen	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	38	4	Arbeitsfolge	Ritzpaket montieren	Montageplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	40	6	Arbeitsfolge	Schaltung montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	39	5	Arbeitsfolge	Schalt und Bremszüge verlegen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	41	7	Arbeitsfolge	Antrieb montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	42	8	Arbeitsfolge	Lenker anbringen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	43	9	Arbeitsfolge	Brems- und Schaltgriffe anbauen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	60	10	Arbeitsfolge	Lenkerband wickeln	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	109	12	Arbeitsfolge	Sattel montieren	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	76	11	Arbeitsfolge	Schaltung und Bremsen einstellen	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	110	13	Arbeitsfolge	Endkontrolle	Montageplätze
<input type="checkbox"/>	111	14	Arbeitsfolge	Testfahrt	Montageplätze

3.1.3 Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen

Die Ist-Zeiten sowie die tatsächlichen Lagermengen werden beim „Erledigt“-Setzen des Fertigungsauftrages ermittelt und auf die Ergebnisartikel umgerechnet. Ein Überschreiben der Soll-Werte durch die Ist-Werte findet nicht statt.

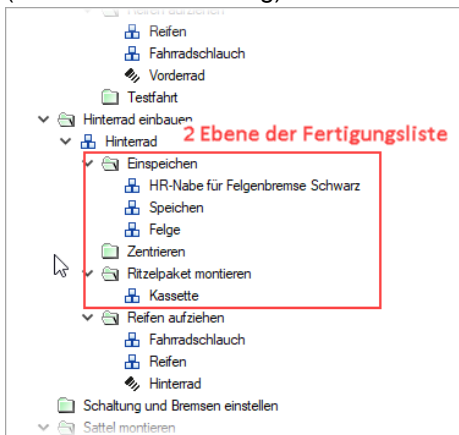
3.1.4 Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen

Im Fertigungsauftrag sowie im Artikelstamm kann über den Eintrag „Aufbau“ die komplette Fertigungsliste mit allen Unterebenen betrachtet werden. Mit dieser Ansicht können Sie sich schnell einen Überblick über die für den Artikel notwendigen Verbrauchsartikel sowie die durchzuführenden Arbeitsschritte verschaffen.

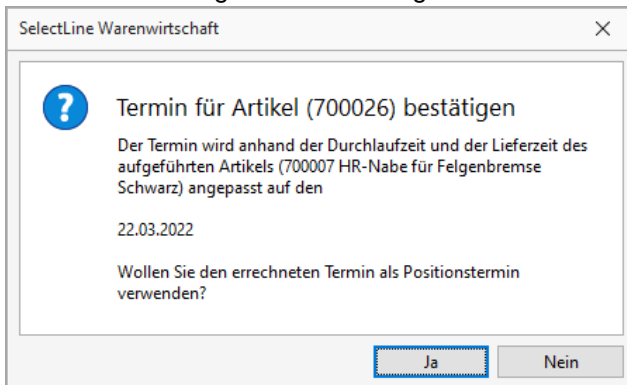


3.1.5 Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste

Die Terminberechnung im Auftrag hat nicht mehr nur die erste Ebene der Fertigungsliste als Berechnungsgrundlage, sondern rechnet auch die Zeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten mit ein. Neben den Durchlaufzeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten werden auch die Wiederbeschaffungszeiten für die benötigten Verbrauchsartikel (Mandanteneinstellung) der Unteraufträge zur Terminberechnung herangezogen.

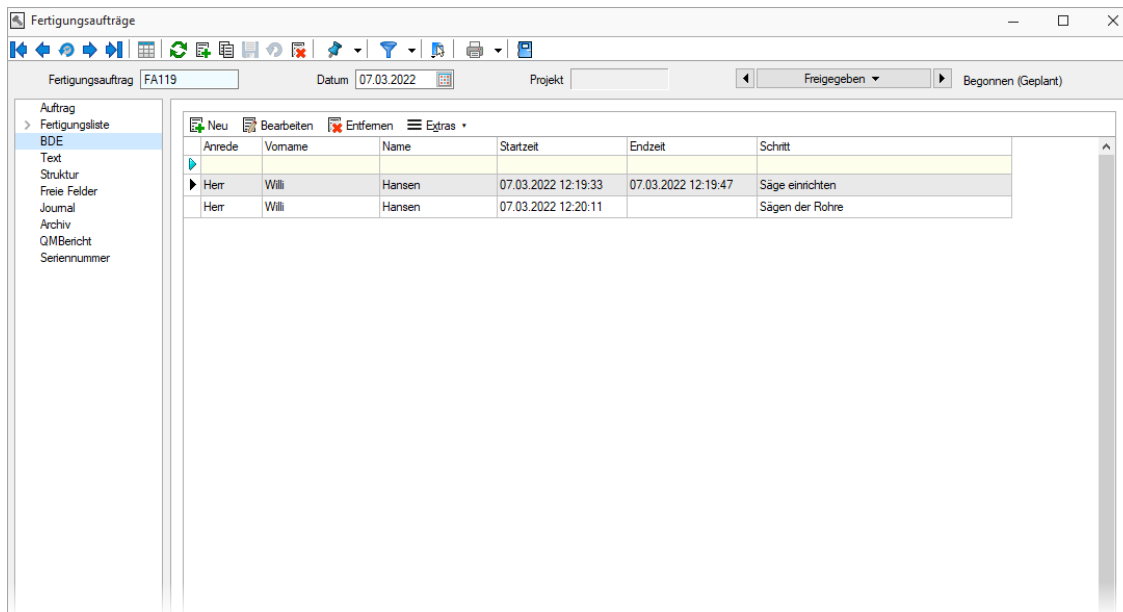


Die hier abgebildete zweite Ebene der Fertigungsliste wird bei den Wiederbeschaffungszeiten und der Terminberechnung mitberücksichtigt.



3.1.6 Anzeige der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag

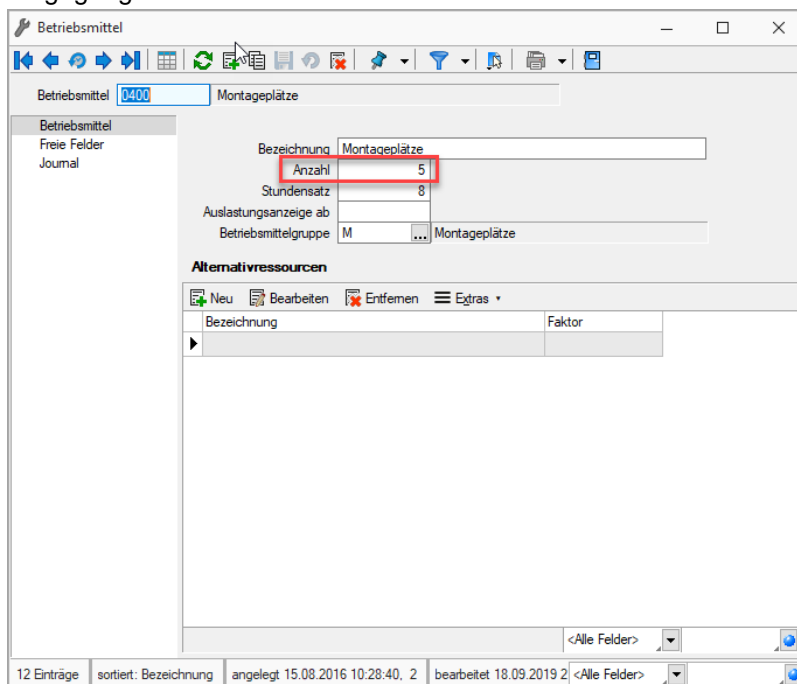
Die im Mitarbeiterstamm gespeicherten BDE-Zeiten, werden auf einer neuen Seite im Fertigungsauftrag angezeigt (gefiltert auf den Fertigungsauftrag) und können dort auch bearbeitet werden.



Die auf der neuen Seite im Fertigungsauftrag eingefügte Filterzeile, steht Ihnen auch in den BDE-Zeiten im Mitarbeiterstamm zur Verfügung. So können Sie schnell und einfach nach den Inhalten suchen, die für Sie relevant sind. Durch Verlinkungen (Inspiz-Funktionen) im Fertigungsauftrag oder im Mitarbeiterstamm, können Sie schnell und unkompliziert zwischen den beiden Ansichten hin und her springen.

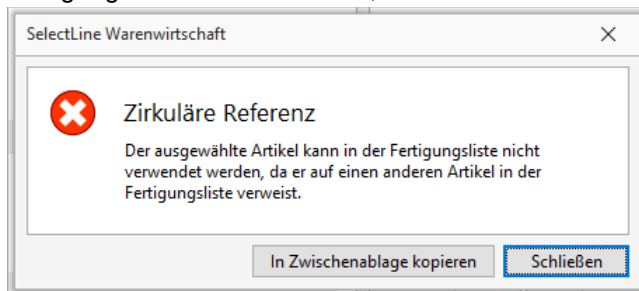
3.1.7 Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl

Bei der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betriebsmittel haben wir die Eingabemenge auf 1000 begrenzt. Durch dieses Eingabelimit wird einem Performanceverlust der Produktionssteuerung entgegengewirkt.



3.1.8 Prüfung auf zirkuläre Referenz

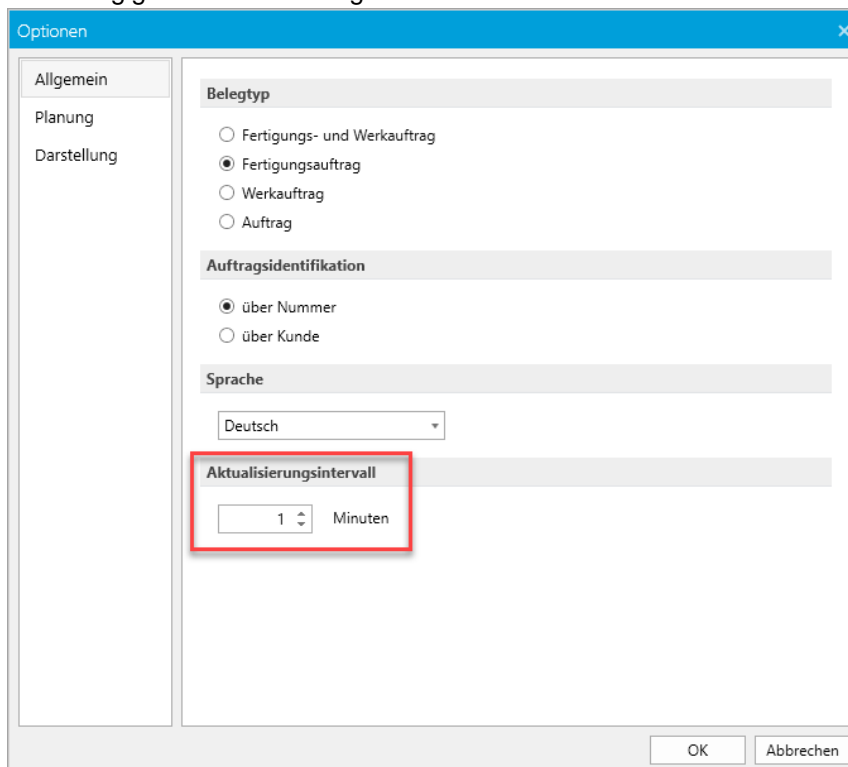
Bei der Erstellung von Fertigungslisten, sowie bei der Zuweisung einer Fertigungsliste im Artikelstamm wird eine Prüfung, auf eine mögliche zirkuläre Referenz durchgeführt. Mit dieser Prüfung verhindern wir den Aufbau von Fertigungslisten, die aufgrund Ihrer Verschachtelung ein Problem beim Erstellen von Fertigungsaufträgen oder der Kalkulation verursachen könnten. Die Auswahl von Verbrauchsartikeln, welche in der gewählten Fertigungsliste oder in einer als Unterauftrag verknüpften Fertigungsliste vorhanden sind, wird verhindert.



3.2 Produktionssteuerung

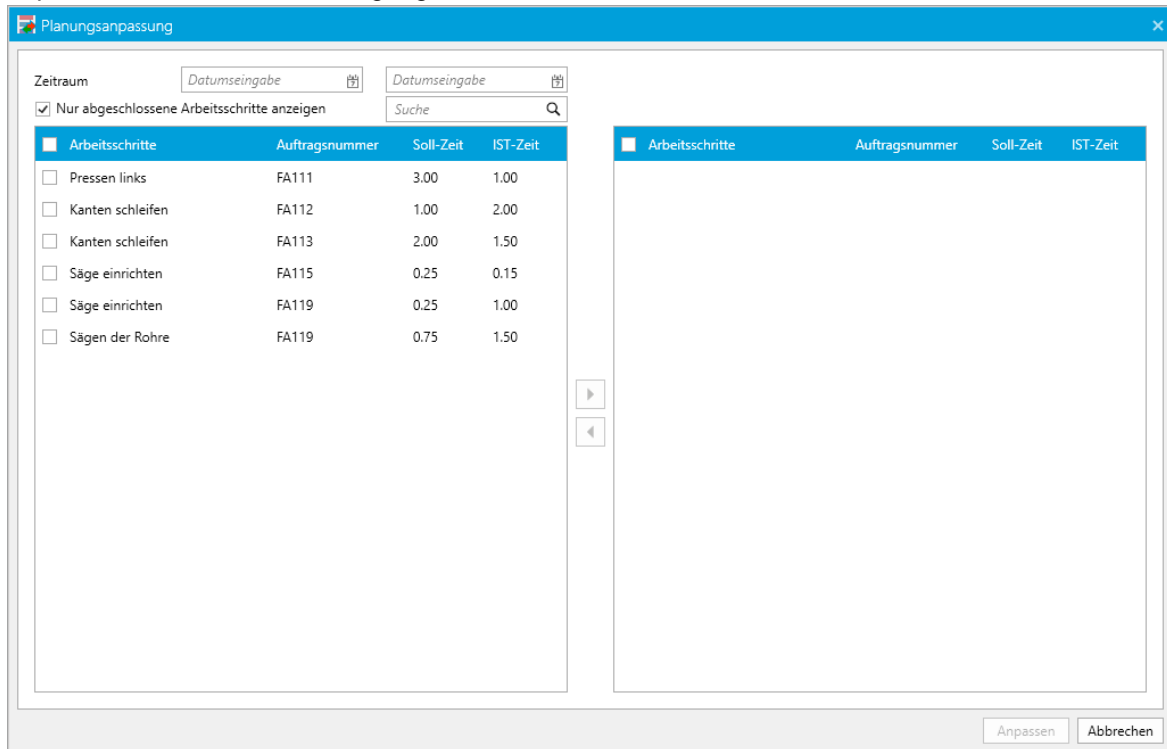
3.2.1 Einstellbares Aktualisierungsintervall

Um die Performance der Produktionssteuerung zu verbessern und sie an die Bedürfnisse Ihrer Anwender anzupassen, kann das Intervall, in dem die Produktionssteuerung die Planungsansicht aktualisiert, frei gewählt werden. Der Einstellbereich liegt zwischen 1 Minute und 8 Stunden. Eine Aktualisierung kann zusätzlich über den Button „Planungsansicht aktualisieren“ jederzeit auch unabhängig vom Intervall vorgenommen werden.



3.2.2 Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte

Über einen Mehrfachauswahldialog können nun mehrere Arbeitsschritte, die abweichende IST-Zeiten aufweisen, in der Produktionssteuerung ausgewählt werden und es kann eine Planungsanpassung durchgeführt werden. Damit können Sie schneller Ihre Planung an die tatsächlich gemeldeten Zeiten anpassen und haben Ihre Fertigung immer im Blick.



Die Anpassung der Arbeitsschritte können Sie über den Button „Planungsanpassung“ aufrufen.

3.2.3 Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planung

Um die Ladezeiten der Produktionssteuerung zu verkürzen und somit für Ihre Anwender eine Performanceverbesserung zu erzielen, können Sie die Zeiten für die Betrachtung der rückwärtigen oder zukünftigen Planungen begrenzen. Sie haben für beide Betrachtungen die Möglichkeit, eine Zeit von 0 Tagen bis zu 10 Jahren auszuwählen.

Optionen

Allgemein
Planung
Darstellung

Zeiten

Minimales Zeitfenster 5 Minuten
Pufferzeit zwischen Arbeitsschritten 10 Minuten
Ist - Zeitabweichungen kennzeichnen ab 1 Minuten
Zeit zwischen Fertigstellung und Liefertermin 4,00 Stunden
Zeit zwischen Auftragseinplanung und Starttermin 1,00 Stunden
Kalendertage für automatische Planungsanpassung 2 Tage

Die vorhandene Planung maximal rückwärts betrachten 365,00 Tage
Die vorhandene Planung maximal vorwärts betrachten 3.650,00 Tage

Richtung

Rückwärts- und Vorwärtsterminierung (zum Liefertermin / ab Starttermin)
 Rückwärtsterminierung (zum Liefertermin)
 Vorwärtsterminierung (ab Starttermin)

Weitere Optionen

Automatische Planungsanpassung bei IST-Wert Anpassung
 Automatische Planungsanpassung beim manuellen Verschieben
 Vorschlagsfenster bei Abschluss des Arbeitsschritts anzeigen
 Warnen bei wiederholten Rüstzeiten

OK Abbrechen

3.2.4 Mandantenauswahldialog

Das Wechseln des Mandanten steht in der Produktionssteuerung nun auch über einen komfortablen Auswahldialog zur Verfügung. Unter Beachtung der Rechte des Benutzers kann über den Menüeintrag „Mandant wechseln“ der Mandant gewechselt werden.

Mandant auswählen

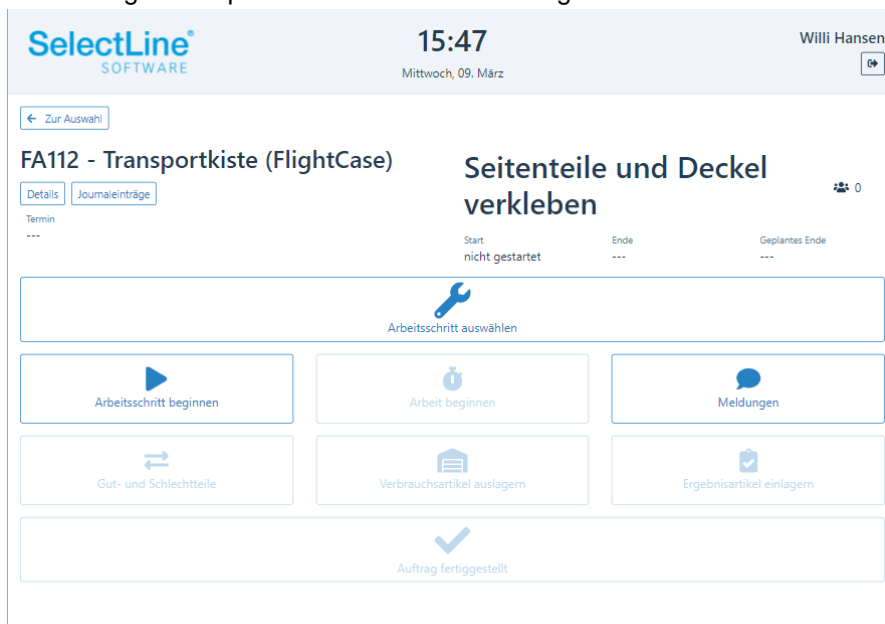
Mandant	Anrede	Anzeigename	PLZ	Ort	Version
WAWI	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	21.3.7 Build 478230
WUNDF	Firma	Muster Wawi/Rewe Deutschland	39104	Magdeburg	20.3.3 Build 253128
BDE	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	22.1.0 Build 535429

OK Abbrechen

3.3 SelectLine BDE

3.3.1 Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt

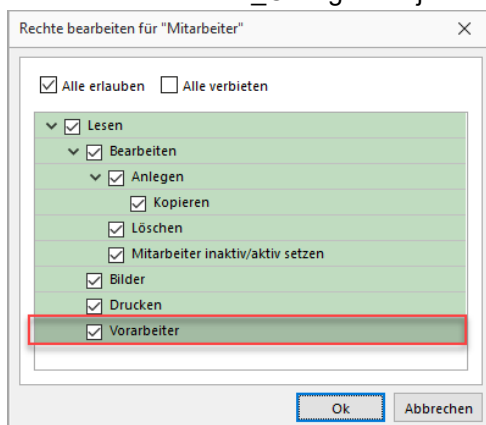
Durch den neuen Eintrag „NurLagernBeiAktivemSchritt“ in der BDE_Configuration.json, werden die Buttons für die verschiedenen Lageraktionen in der BDE erst aktiv, sobald der Arbeitsschritt gestartet ist. Ein Lagern bei pausiertem oder noch nicht gestartetem Arbeitsschritt ist somit nicht mehr möglich.



Mit dieser Funktion können Sie sicherstellen, dass auch Zeiten, die für die Durchführung von Lagerungen genutzt werden, über die BDE erfasst werden.

3.3.2 Vorarbeitermodul

Die Nutzung des Vorarbeitermoduls in der BDE wurde mit einem Recht im SelectLine Auftrag gekoppelt. Wenn in der *Rechteverwaltung/Daten/Mitarbeiter* das Recht Vorarbeiter gesetzt ist, dann kann das in der BDE_Configuration.json auf „true“ gesetzte Vorarbeitermodul genutzt werden.



Wenn der Mitarbeiter das Vorarbeiterrecht nicht besitzt, hat er nicht die Möglichkeit, eine Meldung für mehrere Kollegen vorzunehmen. Die von einem Vorarbeiter ausgewählten Mitarbeiter werden auf dem Terminal für den Vorarbeiter gespeichert, so dass bei jeder Arbeitszeitmeldung (Pausieren, Starten, Beenden) des Vorarbeiters, die Zeiten auch für die Mitarbeiter erfasst werden. Wenn sich zwei Vorarbeiter auf einem Terminal anmelden, werden die Mitarbeiter für jeden Vorarbeiter separat gespeichert.

4 CRM

4.1 Inaktive Adressen

Adressen, die Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten sind, können jetzt über die kontextsensitive Menüleiste auf den Status „Aktiv“ oder „Inaktiv“ gesetzt werden.

Dafür gibt es in der Menüleiste unter dem Abschnitt „Auftrag“ beim jeweiligen Menüpunkt die Auswahl zwischen „Anzeigen“ und „Aktiv setzen“ bzw. bei einem aktiven Kunden „Inaktiv setzen“.

Zusätzlich wird im Kopfbereich einer Adressmaske im Kopfbereich angezeigt, ob der Kunde/Lieferant/Interessent aktiv oder inaktiv ist.

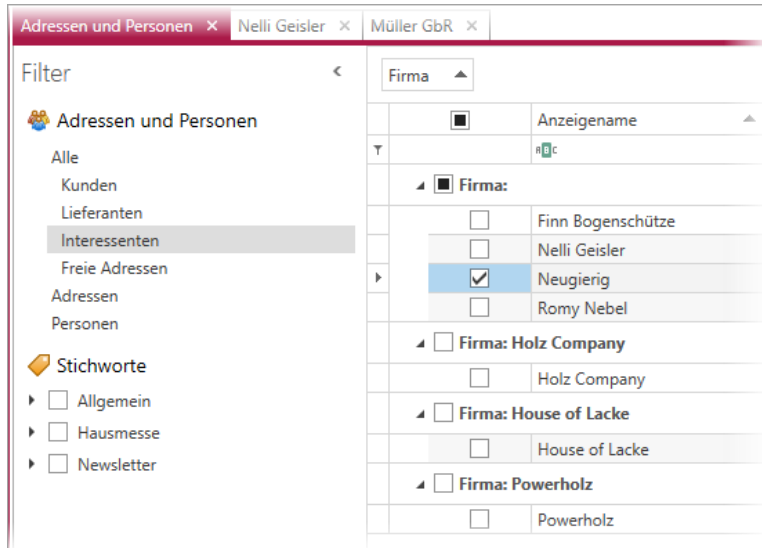


Über eine neue Option, erreichbar über *das Applikationsmenü/Optionen* können Sie jetzt auch als inaktiv markierte Adressen ausblenden. Hierbei ist zu beachten, dass Adressen nur ausgeblendet werden, wenn alle damit verknüpften Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten inaktiv sind. Personen, die nur einem inaktiven Kunden zugeordnet sind, werden durch die neue Option ebenfalls ausgeblendet.

4.2 Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen

In der Liste der Adressen und Personen können Sie neue Standardfilter nutzen, um nach Kunden, Lieferanten, Interessenten, freien Adressen und den jeweils zugehörigen, bzw. damit verknüpften Personen zu filtern.

Die Standardfilter sind für alle Benutzer über die linke Filterleiste nutzbar.



4.3 Option zum Aktualisieren von Personen

In den CRM Optionen auf der Seite Adressen können Sie nun die neue Option „Nur Ersetzen von zuvor gleichen Werten“ aktivieren. Die Option bewirkt, dass nur die Felder in der Person aktualisiert werden, die zuvor auch mit der verknüpften Adresse übereingestimmt haben.

Beispiel:

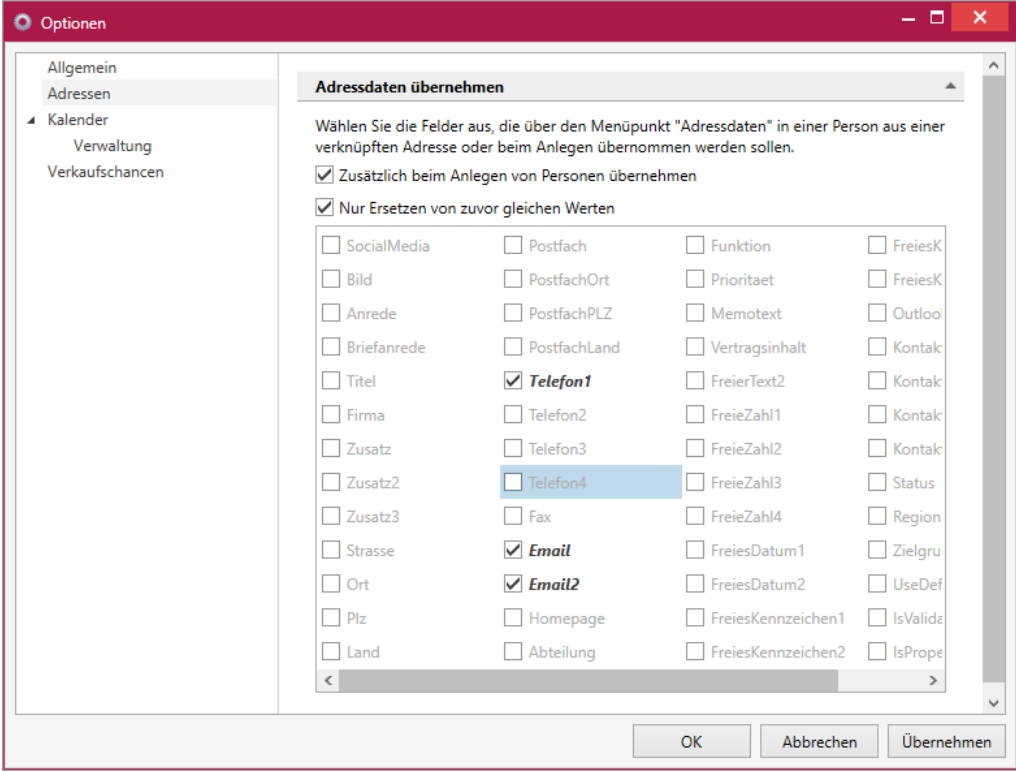
Die Firma Meier Bau hat die Telefonnummer 0391 5555080 und die E-Mailadresse info@meierbau.ch.

Zwei Personen sind mit der Firma Meier Bau verknüpft. Herr Meier hat ebenfalls die Telefonnummer und E-Mailadresse, wie die Firma Meier Bau. Frau Meier hat im Feld Telefon den Wert 0391 5555081 und die E-Mailadresse frau@meierbau.ch.

Nun wird die Telefonnummer der Firma Meier Bau auf 0391 5555090 geändert.

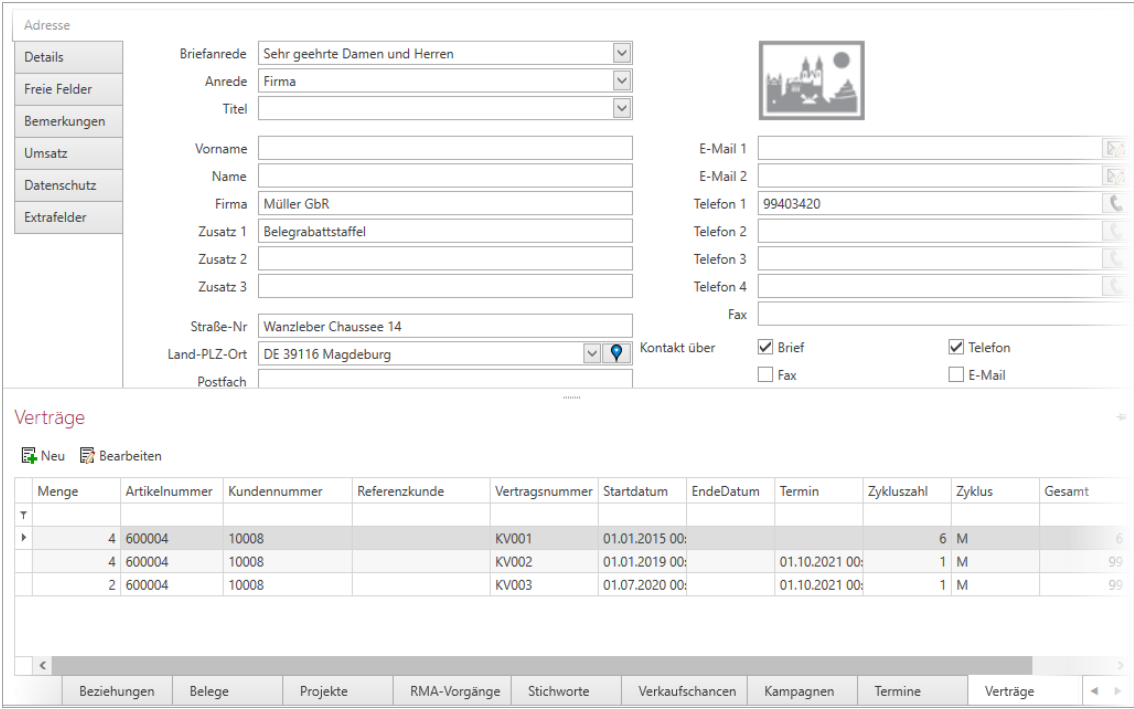
Das Setzen der Option bewirkt, dass nur die Telefonnummer von Herrn Meier geändert wird. Die Telefonnummer von Frau Meier bleibt unverändert, da Sie zuvor schon einen anderen Wert hatte. Vor Einführung der Option wurden alle Felder aktualisiert unabhängig von dem zuvor enthaltenen Wert.





4.4 Verträge in Adressmaske

Für Adressen, die Kunden sind, können Sie nun auch die Verträge aus dem SelectLine Auftrag sehen, anlegen und betrachten. Dafür steht Ihnen ein neuer Unterregister in der Adressmaske zur Verfügung.



4.5 Direkter Rückruf aus der Anrufliste

In der Liste der Anrufe können Sie jetzt einfach auf die Telefonnummer eines verpassten oder zuletzt geführten Telefonats klicken und damit die Wählhilfe oder eine konfigurierte TAPI ansteuern und damit direkt zurückrufen.

5 Mobile Anwendungen

5.1 SelectLine Mobile

5.1.1 Artikelbild

Ist im SelectLine Auftrag ein Bild bei einem Artikel hinterlegt, kann das erste Bild nun auch in der Artikeltable, als auch in der Belegerfassung betrachtet werden. Damit das Bild in der Artikeltable, als auch in der Artikelauswahltable sichtbar ist, aktivieren Sie die Option „Artikelbild“ unter *Persönliche Einstellungen/Sichtbare Felder in Tabellen*.

Einstellungen
Sichtbare Felder in Tabellen

Änderungen speichern

Artikeltable

✓ Bestand	✓ Listenpreis
✓ GTIN-Nummer	✓ Artikelbild

Preistabellen

mit Bild

Varianten

★	Nummer	Bezeichnung
	200008	Werkzeugkoffer mit Bild
	210001	Universalsäge mit Bild
	210002	Stichsäge mit Bild
	210003	Kreissäge mit Bild
	210008	Akkuschrauber mit Bild
	210013	Kettensäge mit Bild

Filter löschen

Auch in der Detailansicht eines Artikels ist das Artikelbild verfügbar.

Das Bild, welches in Mobile angezeigt wird, ist immer das erste Bild, welches auch bei der Bearbeitung eines Artikels in der Warenwirtschaft angezeigt wird. In der Artikelmaske können Sie unter *Einstellungen und Zusatzfunktionen/Bilder* die Reihenfolge durch die Pfeiltasten beeinflussen.

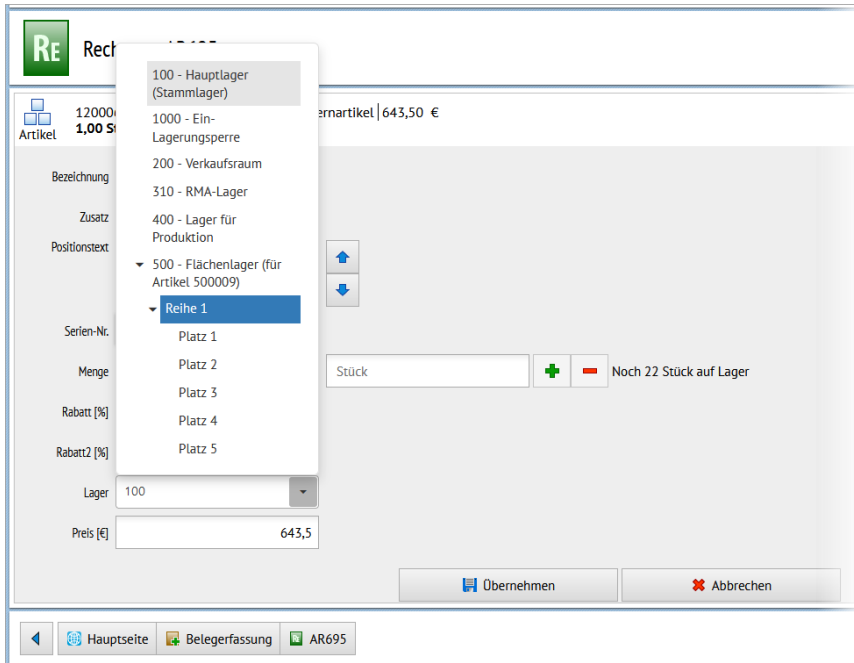
Wir empfehlen, kleine Bilder mit niedriger Auflösung zu verwenden, um eine hohe Performance zu gewährleisten.

5.1.2 Belegsperrung unterbindet Belegerstellung

Eine im SelectLine Auftrag für einen Kunden vergebene Belegsperrung bewirkt in Mobile nur einen Hinweis. Damit konnten trotz aktiver Belegsperrung zunächst Belege angelegt werden. In dieser Version wird ein Kunde mit Belegsperrung bei der Kundenauswahl nun deutlicher hervorgehoben. Eine Auswahl eines gesperrten Kunden ist auch nicht mehr möglich und wird mit einer Meldung unterbunden.

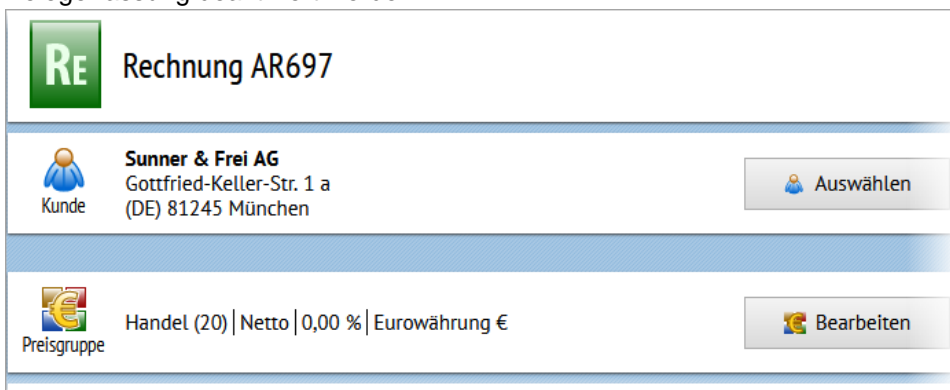
5.1.3 Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung

Beim Erfassen von direkten Belegen in SelectLine Mobile steht nun eine umfangreichere Lager- bzw. Lagerplatzauswahl zur Verfügung. Konnte zuvor nur das Lager ausgewählt werden, ist es jetzt auch möglich bis zum Lagerplatz zu navigieren.



5.1.4 Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden

Den Abschnitt zur Darstellung der Informationen aus der Preisgruppe können jetzt für die Belegerfassung deaktiviert werden.



Zum Ausblenden des Abschnitts gehen Sie in *die Einstellungen/Einstellungen zur Belegerfassung* und deaktivieren dort die Option „Preisgruppe anzeigen“.

5.2 API

Details und eine vollständige Dokumentation entnehmen Sie bitte der API-Hilfe Ihrer Installation oder unserer [Demo](#).

5.2.1 Projektzuordnung

Die Zuordnung eines Beleges zu einem Projekt kann nun auch mit der Projektnummer (z.B. "P002") erfolgen. Für das Entfernen einer Projektzuordnung wurde eine eigene Route zur Verfügung gestellt. Die Validierung dieser Routen auf Belegkopf-Ebene wurden um die bereits aus dem SelectLine Auftrag bekannten Prüfungen beim Hinzufügen / Entfernen der Zuordnung erweitert.

5.2.2 Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs

Über die neue Route `Documents/{documentKey}/PrintPdf` kann unter Angabe der Druckvorlage ein PDF-Dokument erstellt und zurückgegeben werden. Ohne Folgeformulare.

5.2.3 Routen für Artikelbilder

Es gibt drei neue Routen unter *Articles* mit denen es möglich ist, die Bilder zu einem Artikel und deren Metadaten abzufragen. Bei der Abfrage eines Bildes kann unter Angabe von gewünschter Höhe und / oder Breite bereits eine serverseitige Skalierung vorgenommen werden, um die zu übertragene Datenmenge zu reduzieren. Bei der Skalierung wird das Seitenverhältnis eines Bildes immer beibehalten und das Bild entsprechend der angegebenen Werte eingepasst.



5.2.4 Backend – Stabilitätsverbesserung

Die Stabilität des Backendmanagers wurde in Bezug auf Datenbank- und Netzwerkzugriffe verbessert. Die Performance der „SelectLine.API.Backend.exe“ beim Start wurde deutlich erhöht und der Timeout für den automatischen Neustart einstellbar gestaltet.

6 Rechnungswesen

6.1.1 Saldovorverarbeitung Kontenblatt

Als Neuerung kann die Saldovorverarbeitung nun auch für die Auswertung „Kontenblatt“ aktiviert werden. Alle Buchungsstapel, die mit der Option „Vorverarbeiten“ versehen wurden, werden somit auch in der Auswertung „Kontenblatt“ berücksichtigt. Im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen, bei denen die Vorverarbeitung aktiviert werden kann, werden alle Buchungen einzeln dargestellt. Um die Buchungen speziell im Kontenblatt zu kennzeichnen, sind alle Buchungen mit der Satznummer 0 abgebildet und werden ganz am Anfang der Auswertung dargestellt.

6.1.2 Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung

Die automatische Inventarnummernvergabe beim Anlegen von Anlagegütern wurde erweitert. Neben den bereits bekannten Angaben zum verwendeten Anlagekonto und der Nummerierung kann nun auch das Jahr der Anschaffung berücksichtigt werden. Anhand der Inventarnummer haben Sie jederzeit einen Einblick darüber, in welchem Jahr das Anlagengut angeschafft wurde, ohne den Anlagespiegel oder den Stammdatensatz aufrufen zu müssen.

7 Lohn

7.1 Lohnvorerfassung und Import von Zeiterfassung

Mit der Lohnvorerfassung wurden zwei oft gewünschte Features umgesetzt, welche viele Stimmen im UserVoice besitzen. Bis anhin war es im SelectLine Lohn nicht möglich, Änderungen der Zulagen oder Abzüge vorzeitig zu erfassen. Das ist nun mit der Version 22.1 über die Mitarbeiter im Reiter Zulagen/Abzüge möglich. Dort stehen neu die Felder „Gültig ab“ und „Gültig bis“ dafür zur Verfügung.



Mit dieser Änderung wurde auch die Grundlage für den Import von Zeiten aus einer externen Zeiterfassung ermöglicht. Über „Schnittstellen / Import Zeiterfassung“ ist es jetzt möglich, Exportdateien aus Zeiterfassungssystemen, z.B. Venabo, zu importieren und zu verarbeiten.

Beide Funktionen sind ab der Skalierung Platin verfügbar. Die Erläuterungen dazu finden Sie im Dokument „Beschreibung Lohnvorerfassung und Zeitimport“.

8 Doqio

8.1 Workflow

Mit dem März Update für Doqio ist es möglich, Workflows in Doqio abzubilden. Die haben dazu eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Postfach finden die Mitarbeitenden die Dokumente, die für sie zu bearbeiten sind. In diesem können die fehlenden Angaben ergänzt und das Dokument anschliessend freigegeben werden.

Detaillierte Erläuterungen finden Sie im Doqio [Wiki](#).



Vorschau Versionen Folgeseiten Anhänge Hochladen **Workflow**

Allgemeine Informationen

Dokument: Quittung vom 09.03.2022
 Datum: 09.03.2022

Import am: 09.09.2021 10:59
 durch: kevin.matanovic

Geändert am: 31.03.2022 17:14
 durch: mitarbeiter-aussendienst

Betrag: 214.00 CHF

Workflow

Spesen freigeben

Mitarbeiter Aussendienst
Rechnung

Betrag
214.00

warten auf Mitarbeiter Aussendienst

Administration

warten auf Administration

mkdoqio
Chef

warten auf mkdoqio